

UNSER **EXPERTE**



Prof. Dr. Dr. med. Stefan Hillejan
medizinischer
Leiter der
Praxisklinik
für Venen- und Enddarm-
erkrankungen, Hannover

Nur keine Scheu:
Bei Hämorrhiden
kann der Arzt helfen



Zuerst hatte Heike F. (59) versucht, die Beschwerden zu ignorieren. Sie hoffte, ihre Hämorrhiden würden sich allein zurückbilden. Das taten sie aber nicht. Deshalb suchte sie schließlich Rat beim Arzt. Die Erkrankung war so weit fortgeschritten, dass er ihr zu einer OP riet.

„Mit einer sanften OP entfernen wir Ihre Hämorrhiden“

„Was hilft denn wirklich gegen Hämorrhiden?“

„Jeder Mensch hat Hämorrhiden. Bei manchen sind diese Gefäßpolster am After aber krankhaft vergrößert. Liegen nur leichte Beschwerden vor, können Salben oder Zäpfchen, etwa mit Hamamelis, helfen. Ebenso wirken lauwarme Sitzbäder mit Kamillenextrakt. Wenn stärkere Krankheitszeichen wie Schmerzen, Entzündungen und ständig außen liegende Hämorrhidalknoten auftreten, kann oft nur noch eine Operation Abhilfe schaffen.“

„Das heißt, Sie müssen mich richtig operieren?“

„Wir wenden eine neue schnittfreie Methode an: die Hämorrhiden-Arterien-Ligatur. Sie ist weitgehend schmerz- und nebenwirkungsfrei. Dabei führen wir ein 28 mm dünnes und 10 cm langes Endoskop in den After ein, das mit Ultraschall die genaue Position der Arterien anzeigt, die das Blut in die Hämorrhiden bringen. An diesen Stellen wird das Gefäß dann gezielt abgebunden, der Blutfluss so gestoppt und der Druck auf das Gewebe gemindert.“

„Bekomme ich von der Behandlung etwas mit?“

„Sie erhalten eine Dämmer Schlaf-Narkose und verlassen die Praxis am gleichen Tag. Die Beschwerden gehen in den nächsten Tagen mehr und mehr zurück, da sich nach ein bis zwei Wochen die Hämorrhidalknoten zurückbilden. Mit dieser Methode kommt es zu deutlich weniger Gewebeschäden, Narben oder Schmerzen als bei einer herkömmlichen OP.“

Neue Post **Infos:**

Praxisklinik für Enddarmleiden
Berliner Allee 14,
30175 Hannover
Tel.: 0511/3 36 2106

Drei Zentimeter sind genug

Schick sehen sie ja aus, die hohen Absätze. Aber Ärzte warnen regelmäßig vor den **High Heels**. Die hohen Hacken führen zu Muskel- und Sehnenverkürzungen, Druckstellen und Verformungen. Absätze mit drei Zentimetern sind unbedenklich. Ab fünf Zentimeter wird's kritisch.

